

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2721/2014

Der Oberbürgermeister

I/01-01-20-06-kr

Dezernat/Fachbereich/AZ

02.04.14

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	07.04.2014	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Endausbau Radweg Balkantrasse

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 28.03.14

- Stellungnahme der Verwaltung vom 02.04.14 (Anlage)

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2722/2014

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-kr

Dezernat/Fachbereich/AZ

02.04.14

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	07.04.2014	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Endausbau Radweg Balkantrasse

- Antrag der Gruppe OP vom 28.03.14

- Stellungnahme der Verwaltung vom 02.04.14 (Anlage)

66-sy
Christian Syring
☎ 66 66

02.04.2014

01

- über Frau Beigeordnete Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

gez. Deppe
gez. Buchhorn

Endausbau Radweg Balkantrasse

- **Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 28.03.14 - Nr. 2721/2014 (ö)**
- **Antrag der Gruppe OP vom 28.03.14 - Nr. 2722/2014 (ö)**

Schon mit Beginn der Planungen zu einem Rad- und Fußweg auf der stillgelegten Balkantrasse wurde deutlich, dass der letzte Abschnitt der Trasse zurzeit nicht umgesetzt werden kann, da die Trasse ab dem Brückenbauwerk Rennbaumstraße in das unter Betrieb befindliche Schienennetz der Deutschen Bahn (DB) AG mündet. Zusammen mit dem Förderverein Balkantrasse wurde daher als erster Bauabschnitt der Balkantrasse der Bereich von Burscheid bis Imbacher Weg festgelegt, da hier der letzte ebenerdige Zugang zum öffentlichen Straßennetz vorliegt.

Die restlichen ca. 850 m Trasse bis zum Bahnhof Opladen liegen teilweise im Bereich der noch vorhandenen Oberleitungen der DB AG. Erst wenn die Maste und Fahrdrähte im Rahmen der Gütergleisverlegung entfernt werden, entsteht ausreichend Platz für einen Rad- und Fußweg. Ferner ist in diesem Abschnitt noch der erforderliche Grunderwerb zu tätigen. Die Freiräumung der Trasse wird voraussichtlich 2016 der Fall sein. Erst danach kann mit dem 2. Bauabschnitt begonnen werden.

Für den 2. Bauabschnitt vom Imbacher Weg bis Bahnhof Opladen hat die Verwaltung in 2012 einen Einplanungsantrag bei der Bezirksregierung Köln gestellt. Im kommenden Jahr ist die Entwurfsplanung für den 2. Abschnitt geplant sowie die Anmeldung der Mittel im städtischen Haushalt. Nach der Bereitstellung der Fördermittel ist voraussichtlich 2017 mit dem Baubeginn des restlichen Teilstückes der Balkantrasse zu rechnen.

gez. Syring